



Ministerium für Infrastruktur und Digitales

Radwegbrücke bei Weteritz wird instandgesetzt

Autofahrer, die im Altmarkkreis Salzwedel auf der Bundesstraße (B) 188 unterwegs sind, müssen in nächster Zeit mit Behinderungen rechnen. Grund dafür sind planmäßige Sanierungsarbeiten an der Radwegbrücke über die vielbefahrene Ortsumgehung Weteritz, die am Mittwoch (06.04.) beginnen.

An der Brücke aus dem Jahr 1997 müssen die Holzbinder umfassend instandgesetzt und die komplette Belagskonstruktion aus Holzschalung, Abdichtung und Gussasphalt erneuert werden. Die Kosten dafür betragen rund 250.000,00 Euro.

Während der geplanten Arbeiten, die voraussichtlich knapp drei Monate dauern, muss die B 188 im Bereich des Bauwerks halbseitig gesperrt werden. Eine Ampel regelt hier solange den Verkehr.

Radfahrerinnen und Radfahrer werden derweil über das umliegende Streckennetz geführt. Vom Gewerbegebiet Weteritz aus steht dafür der Wirtschaftsweg nördlich der B 188 zur Verfügung, so dass die Zufahrt zum Flugplatz als alternative Überführung (Wirtschaftswegebrücke) genutzt werden kann. Dort bindet die Weteritzer Landstraße nach Gardelegen an oder der straßenbegleitende Radweg in Richtung Weteritz. Die Alternativtrasse ist entsprechend ausgeschildert.

Planmäßiges Ende der Bauarbeiten ist am 1. Juli dieses Jahres.

Impressum:
Ministerium für Infrastruktur und Digitales
Pressestelle
Turmschanzenstraße 30
39114 Magdeburg
Tel: (0391) 567-7504
Fax: (0391) 567-7509
E-Mail: presse-mid@sachsen.anhalt.de